

## *Jahreslosung 2020:*



„Ich glaube! Aber hilf mir, dass ich nicht zweifle!“

*Markus 9, 24 (NL)*

*Gemeinde  
Cottbus aktuell*



April 2020

Gemeindebrief der Evangelisch-  
Freikirchlichen Gemeinde Cottbus



## 2 Inhalt, Editorial und Impressum

### Inhalt:

Titel „Wunder der Schöpfung“ (2)	1
Inhalt, Editorial und Impressum	2
Geistliches Grußwort	3
Männer-Kind-Wochenende	4
Gruß von Hanna	5
„Wunder der Schöpfung“ (2)	6
SOLA-Spreewald 2020	7
Gebetsecke	7
Geburtstage, Gottesdienste (laut vorläufigem Plan) und Vorschau	8
Geplante Termine	9
Für die Kids - Die Sturmstillung	10/11
Bowling	11
Paarabend	12
Segensgebet	13
Briefe des Neuen Testaments (1)	14
Gedanken über Israel	15
Aus der Bücherkiste	15
Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen	16

# Bleibt gesund!

Liebe Leserinnen ,  
liebe Leser,

am Normalen festzuhalten, scheint dieser Tage nicht normal zu sein. Woran kann man sich jetzt noch festhalten? Menschen müssen auf Abstand zueinander gehen, Gottesdienste sind untersagt, der regelmäßige Tagesablauf wird außer Kraft gesetzt... Die wichtigsten Dinge im Leben schwimmen davon: Gesundheit, Job, regelmäßiges Einkommen, ja - sogar der lieb gewonnene Konsum, sind plötzlich alles andere als selbstverständlich.

Um so mehr will ich mich auf die Zusagen Gottes verlassen. Er bleibt in Ewigkeit derselbe, verlässliche Gott. Er wacht über uns alle, liebt jeden Einzelnen und will uns alle in der Ewigkeit an seiner Seite sehen. Das ist tragender Glaube, tröstende Hoffnung und beständige Liebe in einem.

Und so ist diese Ausgabe eine Sonderedition für nur einen Monat, damit wir so aktuell wie nur möglich bleiben und ihr beständig spürt, dass unsere Gemeinde fest zusammen hält, ganz gleich, was kommt.

Ein paar besinnliche und vergnügliche Momente beim Lesen wünscht euch

*Euer Gemeindebriefteam*

### Impressum

#### Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Cottbus

#### Redaktion und Gestaltung:

Jacqueline und Hartmut Hänsch, Gundula Müller, Torsten Puschert und Stefan Uhlig

**Kontakt:** efg-cottbus.public@t-online.de

**Teildruck:** Gemeindedrucker

**Bilder/Fotos:** private Aufnahmen

*In diesem Brief werden private Artikel von Gemeindemitgliedern veröffentlicht.*

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe  
Mai 2020: 22.04.2020

Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2

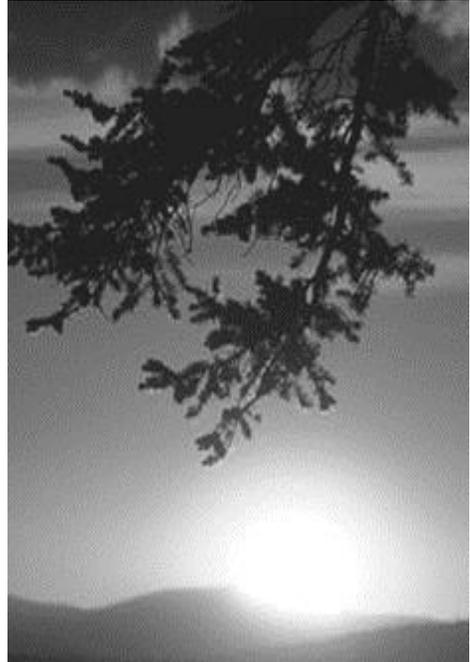
Ostern 2020. Dieses Osterfest wird uns in Erinnerung bleiben, das steht jetzt schon fest. Es gibt selten Zeiten, in denen wirklich alle Menschen sich mit dem gleichen Thema beschäftigen. Das Thema des Frühjahrs 2020 heißt „Corona“.

Für uns als Familie besonders eindrücklich in dieser Zeit ist die Abwesenheit von Terminen. Normalerweise ist unser Alltag straff durchgetaktet durch Arbeit, Schule, Gemeinde, Musikschule, Sport-Verein und anderen Betätigungen. Das Wochenende fühlt sich häufig wie eine Oase an, in der wir einmal durchatmen – Montag früh heißt es dann wieder „Augen zu und durch“.

Nun sind wir schon seit Tagen und Wochen ohne Termine, nur wir als Familie. Für manche, die alleine leben, bedeutet dies Einsamkeit – für uns fühlt es sich fast eher wie eine „Zwangs-Familien-Kur“ an: Wir sind als Familie mehrere Wochen nur für uns. Diesen Aspekt der Corona-Zeit können wir auch ein wenig genießen (auch wenn wir einige der Termine und Begegnungen vermissen).

Wie geht es Euch / wie geht es Dir in dieser besonderen Passionszeit? Ist sie bei dir eher geprägt von Angst vor einer Ansteckung? Von Einsamkeit? Von Angst vor einem Arbeitsplatzverlust? Hast du vielleicht sogar eine anstrengendere Zeit als sonst - oder kannst du sie als wohltuende Ruhe wahrnehmen?

Die Losung des Ostersonntags macht eines klar: Egal wie es uns in dieser Zeit geht, egal, mit welchen Problemen die Welt kämpft: Gott ist größer.



Der Vers verspricht, dass über Jesus das Licht aufgehen wird. Er gibt die Zusage, dass Gott über Jesus seine Herrlichkeit aufgehen lässt. Das Schöne daran ist, dass diese Zusage eben nicht nur in den Zeiten von Corona gilt, sondern auch in den normalen Zeiten: Wenn wir wieder von Termin zu Termin hetzen. Dann, wenn wir uns auch ohne Corona einsam fühlen, Angst vor anderen Krankheiten haben oder uns mit Ängsten um den Arbeitsplatz beschäftigen müssen.

Gottes Herrlichkeit erscheint über Jesus und Gott lässt uns nicht alleine.

*Lars Ehrler*



Ist Euch was aufgefallen?

2020 soll kein Vater-Kind Wochenende, sondern ein Männer-Kind Wochenende stattfinden.

Das heißt.: Es sind auch alle Männer, die keine Kinder haben, keine Kinder mehr haben oder noch keine Kinder haben, herzlich willkommen, diese Zeit gemeinsam beim Wandern, Spielen und Nachdenken über Gott zu verbringen.

**Zeit und Ort:**

Vom 09. bis 11. Oktober 2020 haben wir ein christliches Hotel in Olszena am Fuß des Riesen- und Isergebirges in Polen mit gut 80 Betten gebucht.

**Plan:**

Wir haben unter anderem zwei Wanderungen zu je ca. 14 km Strecke geplant. Jeder, der da bergauf und bergab problemlos mithalten kann, ist willkommen.

**Die Anreise** ist wie gehabt individuell. Falls jemand eine Mitfahrgelegenheit wünscht, gebe dies bitte bei der Anmeldung mit an.

**Die Kosten** für dieses Wochenende einschließlich Vollpension betragen für Kinder ab 9 Jahre und Erwachsene 74,00€; für Kinder unter 9 Jahre 37,00€.

Die Kosten sollten keinen vom Mitfahren abhalten. Sprecht Roland Uhlig oder mich gern an.

**Anmeldung:**

Meldet Euch bitte bis 31. Mai 2020 bei mir an.

Tel.: 0151 27077384

Mail: hartmuthaensch@web.de

oder mit der ausgelegten Anmeldekarte.

**Zahlung:**

Den Unkostenbeitrag überweist bitte an  
EFG. Cottbus  
DE 16 5009 2100 0000 5788 00  
BIC GENODE51 BH2

*Hartmut Hänsch*

*„Ich öffne dir Türen, zeige dir die Richtung & bleibe stets an deiner Seite. Niemals verlasse ich dich, vertraue mir, ich bin bei dir.“*

## Wie Gott leitet trotz meines Unvermögens    Angst - Ermutigung - Zuversicht

Kennt ihr das auch, man weiß noch nicht was im nächsten Monat bzw. neuen Jahr werden wird und betet... Und plötzlich ist da eine offene Tür, man geht ganz langsam drauf zu, ABER:

„Soll ich das nun wirklich machen Gott? Ist da nicht noch ´ne andere Tür? - Die Antwort kam jetzt aber viel zu schnell! Also andere, die beten und warten viel länger...Vielleicht sollte ich das auch machen, könnte ja doch was Besseres kommen!“

Im Herbst letzten Jahres ging so langsam mein Sprachstudium dem Ende zu, und alle fingen an, mich zu fragen: Was machst du denn ab Januar? ... Ja gute Frage, also habe ich angefangen, intensiver dafür zu beten, obwohl ich noch ganz schön mit dem Hier und Jetzt beschäftigt war.

Und Plötzlich kam eine Mitbewohnerin von mir und erzählte mir, dass es ihr möglich war, an einen Ort zu gehen, wo wir als Außenstehende bisher NICHT rein kamen. Und Mir-nichts-dir-nichts durfte ich dort hin und hören, dass das Team unbedingt Lehrer aller Art braucht ...

Dieser Ort ist Mitten in der Wüste und die Kinder, die ich dort sehen konnte, sind genau der Grund, warum ich mich vor so vielen Jahren auf den Weg gemacht habe.

Mit der mündlichen Zusage: „Ich komme ab Januar“ und dem Daraufhinarbeiten, alles in der Großstadt aufzugeben, kamen dann die Zweifel: „Was kann ich denn schon geben, kann ich das überhaupt, und gibt es nicht doch noch einen anderen Platz für mich?“

Die Angst war noch nie ein guter Ratgeber, und jetzt im Nachhinein betrachtet, sehe ich, wie Gott alles so einfach für mich vorbereitet hat, und ich einfach nur im Vertrauen durch diese offene Tür gehen brauchte. Auch die Menschen um mich herum waren eine große Ermutigung für mich, weiter zu gehen.

Ich kann nur sagen, es hat sich gelohnt! Ich merke in allem, wie Gott Frieden und Freude schenkt, wenn wir in der Mitte SEINES Willens sind.

Das wünsche ich UNS, dass wir immer wieder innehalten und Gott fragen, was sein Wille ist für uns im Kleinen und im Großen und dann seine Hand ergreifen und mit ihm gehen. Wir können zuversichtlich sein, ER meint es immer GUT und versorgt uns mit dem was wir gerade brauchen.

*Eure Hanna*



## 6 Wunder der Schöpfung (2) - Der Schmetterling

Wie kann man das erklären? Da ist eine kleine pummelige Raupe, oft nicht mal hübsch anzusehen. Sie frisst den ganzen Tag und schläft. Und plötzlich: ZACK! Ist sie ein Schmetterling. Wunderschön und kann fliegen.

Habt ihr euch so einen Schmetterling schon mal ganz genau betrachtet? Allein seine Flügel, unter dem Nano-Mikroskop betrachtet (was Herr Darwin ja nicht konnte), sind einfach genial: Es ist eine Leichtbauweise aus Keratin – also hauchdünner Fingernagel, in der Form von winzigen T-Trägern (Hugo Junkers hat so etwas damals für die Tragflächen seiner Flugzeuge erfunden) und oberdrauf winzig kleine Solar-Elemente, zwischen ihnen kleinste Härchen. Diese sind genau so positioniert, dass kein noch so kleiner Wassertropfen die Solar-Elemente berühren kann – die Oberflächenstruktur des Tropfens ist zu groß, er perlt ab. Diese Flügel kann der Schmetterling auch noch bewegen, und zwar nicht nur zum Fliegen. Wenn er sich setzt, kann er die Flügel aufspannen, um Sonne zu tanken. Und weil er nichts mehr frisst, sondern nur trinkt, ist er sozusagen ein echtes E-Mobil. Klappt er die Flügel zusammen, kann er die Wärme besser speichern und ist (fast) unsichtbar für seine Feinde - wie dieses Exemplar hier.



Außerdem kann er sich auch noch runterkühlen und sie als Fächer benutzen.

Beeindruckt? Das Dollste kommt noch: Diese Super-Konstruktion wird im Stil von

Ikea geliefert, aber ohne Aufbau- bzw. Gebrauchsanleitung. Erste Lebensprüfung für dieses kleine Geschöpf ist es also, auf engstem Raum (in der Puppe) diese Flügel in fachgerecht zusammengelegter Form zu montieren. ... Und Tschüss, Evolutionsidee!

Aber der Hammer kommt noch! Wenn also dieser kleine Kerl diese Prüfung bestanden hat und sozusagen der Fallschirm sachgemäß und funktionstüchtig aus der Puppe kommt, weiß er nicht, wie er von hinten aussieht. Seine Flügelfarbe jedoch entsteht einzig auf der Rückseite durch die verschiedenen Winkel der oben beschriebenen Solar-Elemente. Trotzdem weiß dieser Schmetterling ganz genau, wer zu ihm passt. Es wird nie eine Kreuzung geben zwischen einem Kohlweißling und einem Zitronenfalter oder irgendwelchen anderen verschiedenfarbigen Schmetterlingen. Das wäre doch mal eine Aufgabe für den Menschen: Schmetterlinge kreuzen. Funktioniert aber nicht. Vielleicht, weil schon jede Raupe ein Waisenkind ist und nicht in die Schule geht. Woher weiß die Raupe, wann und wo sie sich einspinnen sollte? Woher weiß der Schmetterling, dass er fliegen kann und wie das geht? Und warum gibt es eigentlich so viele verschiedene Schmetterlinge? Und zwar überall auf der Welt? Bei allen läuft das gleiche Programm ab, hochkompliziert und sensibel. Das ganze Kino dann auch nur für einen Sommer.

Mein Vater meint, jedes Leben sei für die Evolution sinnvoll. Welchen Sinn haben Schmetterlinge? Nahrung für Vögel zum Beispiel. Aber vor allem, und deshalb bleiben sie nicht eklige Raupen, sollen sie die Menschen erfreuen. Und das tun sie! Die Welt ist bunt wegen ihrer Pflanzen, ihrer Schmetterlinge und ihrer Vögel. Diese Kreaturen feiern das Leben so vorbildlich und ich kann Kinder verstehen, die wegen einer Raupe oder eines Schmetterlings zu spät zur Schule kommen – aber im Auto begegnet man ihnen seltener.

Gundel

Sola 2020, es liegt in Gottes Hand

Trotz Corona und trotz der Tatsache, dass wir nicht wissen, ob das SOLA in diesem Jahr stattfinden darf, laufen alle Vorbereitungen nach den gegebenen Möglichkeiten sodass SOLA eben auch stattfinden kann.

Frank Kubas Idee und Manpower für eine solidere Einhausung der Duschen wurde vom Strukturteam und auch vom Leitungsteam für gut befunden. Inzwischen sind in mehreren Waldeinsätzen eine Menge Bauholz geschlagen, mit einem Traktor und Manpower aus dem Wald geschleppt sowie mit schwerer Technik verladen und zum SOLA-Gelände nach Briesen transportiert worden. Danke an alle, die sich bei diesen Einsätzen eingebracht haben.

Ein durch Vandalismus beschädigter Wohncontainer konnte günstig gekauft werden. Inzwischen steht auch dieser auf dem Gelände in Briesen, ist repariert und hat

die erste große Innenreinigung über sich ergehen lassen. Von außen ist er noch mit Graffiti dekoriert, die noch SOLA-spezifisch erneuert werden sollen.

Leider musste unser erster Arbeitseinsatz, aus aktuellem Anlass abgesagt werden.

Es waren aber eine Hand voll Helfer und Helferinnen in eigener Initiative und Verantwortung auf dem Platz und werkelten mit gutem Abstand zum Anderen.



Auch ein Helfer aus dem Dorf war dabei, der uns mit seinem Radlader beim Bewegen von Erdbergen half.

Auch hier Dank an alle Helfer.

Wir hoffen, dass unser Einsatz am 24.04.2020, Beginn 9.00 Uhr planmäßig stattfinden kann.

Wir freuen uns über jeden, der dabei ist.

*Hartmut Hänsch*

## Gebetsecke

*Danken*



*Bitten*

- Für umsichtige, weise und besonnene Entscheidungen in der aktuellen Corona-Krise und die starken, kreativen und solidarischen Menschen in unserem Land
- Für Mut und Gelassenheit in der ersten großen Bewährungsprobe unserer neuen Gemeindeleitung
- Für die allgemeine Annahme des neuen Alpha-Kurses - auch, wenn er jetzt pausieren muss.
- Dass wir die Chancen dieser Ausnahmesituation erkennen und gestärkt aus ihr hervorgehen
- Um Erkenntnis und Disziplin in allen Köpfen, auf dass möglichst bald wieder Normalität einkehren kann
- Für alle Verantwortlichen und Leistungsträger, für alle, deren Existenzgrundlage jetzt bedroht ist; halte die Hände über sie
- Bewahre unser friedliches Leben



## Geplante Termine April und Mai 2020 9

### April

Mi.	01.04.20	<i>keine</i>	Frauenstunde
Do.	02.04.20	<i>keine</i>	Bibelstunde
Fr	03.04.20	<i>kein</i>	KidsKlub „Flotte Sprüche“
Sa.	04.04.20	<i>kein</i>	Frühjahrsputz im Gemeindehaus
		<i>kein</i>	Alpha-Kurs
Do.	09.04.20	<i>keine</i>	Bibelstunde
Sa.	11.04.20	<i>kein</i>	Alpha-Kurs
Mi	15.04.20	<i>kein</i>	Israelgebet
Do.	16.04.20	<i>keine</i>	Bibelstunde
Sa.	18.04.20	<i>kein</i>	Alpha-Kurs
Mi.	22.04.20	19:00	Allianz-Werkstatt für Cottbus in der FCGS, Thierbacher Str. 18
Do.	23.04.20	19:30	Bibelstunde
Fr	24.04.20	16:30	KidsKlub „In Connection mit Gott - Jesaja“
Sa.	25.04.20	09:00	- 16:00 Arbeitseinsatz auf dem SOLA-Gelände in Briesen (S. 4)
		17:00	Alpha-Kurs
Do.	30.04.20	18:30	Gebetsstunde
		19:30	Bibelstunde

### Mai

Sa.	02.05.20	17:00	Alpha-Kurs (7. Einheit)
Mi.	06.05.20	16:00	Frauenstunde
Do.	07.05.20	19:30	Bibelstunde
Fr.	08.05.20	16:30	KidsKlub „In Connection mit Gott - Jeremia“
		19:30	Gemeindeleitungssitzung
Sa.	09.05.20	17:00	Alpha-Kurs (8. Einheit)
So.	10.05.20	10:00	Gottesdienst mit Jugendsegnung
Do.	14.05.20	19:30	Bibelstunde
Fr	15.05.20	16:30	KidsKlub „In Connection mit Gott - Hesekiel“
Sa.	16.05.20	17:00	Alpha-Kurs (9. Einheit)
So.	17.05.20	10:00	Lausitztag in Jänschwalde „Gott schenkt uns eine neue Garderobe“
Mi	20.05.20	09:30	Israelgebet
Do.	21.05.20	19:30	Bibelstunde
Sa.	22.05.20	17:00	Alpha-Kurs (10. Einheit)
Do.	28.05.20	18:30	Gebetsstunde
		19:30	Bibelstunde
Sa.	30.05.20	17:00	Alpha-Kurs (11. Einheit)
So.	31.05.20	21:00	Nacht der offenen Kirchen in Cottbus (EFG: Panflöten-Konzert mit Marina Groffmann)
So.	31.05.20		Anmeldeschluss für das Männer/Vater-Kind-Wochenende 6.-11.10.2020 in Olszyna (PL)

**Thema: "Ich habe Angst, Sorge mich, aber ich bin nicht allein"**

Die Sonne scheint. Fröhliche und aufgeweckte Kinder voller Erwartung auf Neues kamen wieder in unsere Kinderstunde. Zur Begrüßung und zum Ankommen sangen wir gemeinsam das Lied: "Sei mutig und stark und fürchte dich nicht" und zwar mit Bewegungen. Unser Thema war an diesem Nachmittag ein sehr dankbares:



Jesus und seine Jünger fuhren über den See Genesareth. Mitten auf dem See brach plötzlich ein gewaltiger Sturm los, sodass die Wellen ins Boot schlugen. Aber Jesus schlief. Da weckten ihn die Jünger und riefen voller Angst: "Herr, hilf uns, wir gehen unter!" Jesus antwortet: "Warum habt ihr Angst? Habt doch mehr Vertrauen zu mir." Dann stand er auf und bedrohte den Wind und die Wellen. Sofort legte sich der Sturm und der See lag still da. Was ist das für ein Mensch? Selbst Wind und Wellen gehorchen Ihm!

In der Geschichte ist ein Sturm aufgezogen, der das Schiff in Seenot brachte. Das gibt es auch in unserem Leben. Ein Ereignis trifft uns wie ein Sturm. Eine Erfahrung fegt uns zu Boden. Ein Wort erwischt uns kalt in einer heißen Zeit. Es gibt nicht nur gefährliche Stürme in der Natur, sondern auch Lebensstürme. Die Kinder spielten aktiv mit Tüchern und Geräuschen die Geschichte nach.

Eine Mutprobe durfte nicht fehlen: Welches Kind traut sich, sich auf diesen Stuhl zu setzen, wo ich den Krug über ihn ausgieße?

Ein mutiges Kind, davon gab es viele, setzt sich. Ich frage: "Hast du Angst? Wirst du es schaffen? Was machen wir, wenn du pitschnass bist? Vertraust du mir, dass alles gut wird?" Ich habe sehr über den Mut und die Risikofreude der Kids gestaunt. Natürlich regnete es kein Wasser. Nur Konfetti! Alle hatten Freude und gemeinsam konnten wir ins Gespräch kommen.

Zur Vertiefung zum Thema:

Meine Lebens-(Schiffs-)reise. Zur Veranschaulichung diente uns ein blauer Karton (gleichgesetzt mit dem See). Im Schiff sitzt ein Kind. Extreme Wellen schlugen um das Boot. Als Gotteskind (im Schiff) darf ich wissen: „Der Vater ist bei mir!“ Darum gibt es niemals einen Untergang. In all den Stürmen und Ängsten in meinem Leben. Mit Jesus geht es ans "jenseitige Ufer" (in den Himmel). Mein Schiff fährt auf dem See beziehungsweise Meer. Ich bin auf meiner Lebensreise und komme oft in Wellen, ja bis in Stürme hinein. Was gibt es denn für Wellen oder Stürme?

## 1. Welle-Lebenssturm - **Schule:**

In Schule können Stürme durch Ängste wie schwierige Schulfächer, Lernprobleme, Lehrer, mit denen man nicht klar kommt, auftreten. Auch Stürme durch Mobbing sind keine Seltenheit.

## 2. Welle-Lebenssturm - **Familie:**

Stürme durch Streit, Beziehungsprobleme, Geburt eines Geschwisterchens, Krankheit.

## 3. Welle-Lebenssturm - **Freundschaft:**

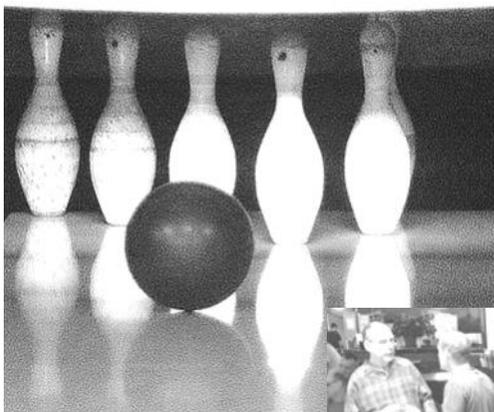
Im Gegensatz zur Familie kann man sich Freunde aussuchen. Man sollte meinen, dass es dadurch einfacher wird. Wir sollten bei der Wahl klug sein. Eigentlich magst du deinen Freund. Doch verzeihen fällt nicht leicht! Was kann ich tun? Was sagt Jesus dazu? Danke Gott für deine Freunde! Er hilft dir, die Freundschaft zu stärken. Hast du Sorgen oder Angst, sprich mit Jesus. Er liebt dich so sehr und will, dass es dir gut

geht. Er ist allmächtig und kann alles tun! Jesus ist wirklich der Stärkste! Deshalb brauchen wir keine Angst zu haben. Wir können einfach zu Jesus beten und Jesus hilft uns.

Jedes Kind bastelte einen kleinen, farbenfrohen Schirm. Mit dem Bibelvers: "Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: „Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“ (Psalm 91, 1-2)

Zum Schluss gab es noch ein Wellenquiz. Zwei Mannschaften traten an. Bei jeder richtigen Antwort wurde eine Welle weggeschickt mit dem Bezug: Hinterher waren die Wellen weg. Eine kleine Überraschungskiste versüßte den Abschluss.

*Franzi und Peggy König*

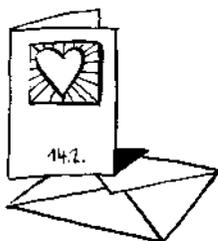


## Männer-Treff

Männer und Sport gehören zusammen. Deshalb veranstalten „unsere Jungs“ immer wieder einen Bowlingabend mit anschließendem Abendessen. In der Bowling-Oase am Amtsteich.



Der **Dank** geht wie immer an Heinrich Kittler für seine Organisation.



## Paarabend



Anlässlich des Valentinstags hatten die Familien Dommaschk und Hänisch die Idee, Paare in unserer Gemeinde zu verwöhnen. Am Samstag, den 15.02.2020 wurde dieser Gedanke umgesetzt.

Um die Vorbereitungsarbeit in einem verträglichen Maße zu belassen, durfte jedes Paar etwas für das gemeinsame Abendbuffet beitragen. Der Anblick unseres Gemeindesaales war überwältigend. Alle Stühle waren herausgeräumt und für jedes Paar war ein liebevoll dekoriertes Tisch vorbereitet. Die mit Herzen, Servietten und Blumen eingedeckten Tische bildeten ein wunderbares Ambiente in dem herausgeschmückten Gemeindesaal. Die Unterstützung der Dekorationsexperten aus dem Hause Mai war deutlich zu erkennen. Für diesen Abend wurde mit dem Hohelied der Liebe aus dem ersten Korintherbrief ein gebührender Rahmen zu unserem Schöpfer geschaffen.

Die vier Jahreszeiten dienen dem Lebensweg eines jeden einzelnen Paares. Vom blühenden Kennenlernen mit Schmetterlingen im Bauch im Frühling – über die gemeinsamen Jahre der Kindererziehung und des stressigen Berufsalltages im Sommer – und den ruhiger werdenden Alltag, wenn die Kinder das Nest der Eltern verlassen im

Herbst – bis hin zum Winter, der den Lebensabend eines Paares beschrieb. Die neu inszenierten Vier-Jahreszeiten der Vorbereiter ließen so einige Talente der Schauspielkunst in unseren Reihen entdecken.

Nach dem gemeinsamen Abendessen durften sich die Paare gegenseitig mit etwas Süßem und einer Rose sowie lieben Worten verwöhnen. Mit Gottes Segen wurde dieser traumhafte Abend abgeschlossen. Alle Beteiligten fassten anschließend geschwind zu, so dass in Windes Eile alles abgewaschen und aufgeräumt war und die traumhafte Räumlichkeit wieder in den gewohnten sonntägigen Gottesdienstraum rückverwandelt wurde.



Noch einige Sonntage lang hingen an den beiden Lautsprechern im Gemeindesaal rote Luftballonherzen. Sie verrieten etwas von der Warmherzigkeit jenes Abends.

Habt ihr es auch gespürt? Den Paaren dieser fabelhaften Idee ist einfach nur Danke zu sagen. Dieser Abend war echt gelungen und war Balsam für unsere Seelen.

*Anja & Roland Uhlig*

*PS: Herzliche Grüße auch aus Finsterwalde von Susanne Konratt*

**Gott segne dich  
Segensgedicht zu Psalm 134,3**

**Gott sei mit seinem Segen  
täglich neu auf deinen Wegen!  
Seine Liebe soll dich führen  
und mit Güte nur berühren.  
Gott kommt dir von vorn entgegen!**

**Gott möge in Gefahren  
dich immerfort bewahren,  
vor Not und Unglück schützen  
und dich in Gnaden stützen.  
Gott wird stets Liebe offenbaren!**

**Gott begleite und behüte  
dich mit Himmelsruh und Friede  
wenn er mit seiner Stärke  
bei dir ganz neu am Werke.  
Lobe Gott in einem Liede!**

**Gott möge mit den Händen  
dich immer drehn und wenden  
nach seinem Maß und Bilde,  
doch hinter seinem Schilde.  
Gott möchte dich vollenden!**

**Gottes Auge soll dich leiten,  
seine Gnade dich begleiten,  
seine Engel dich bewachen  
um es ewig gut zu machen.  
Gottes Sohn wird für dich streiten!**

**(Segensgedicht, Autor: Martin Volpert, 2008)**

Lieber Philemon,

es ist wunderbar, dass es dich gibt. Du glaubst an Gott und liebst die Menschen, denen du begegnest. Mögest du nie den Blick für das Gute verlieren, dass zu tun ist! Ich kann Gott nur von Herzen danken für dich und deine liebevolle Art, mit Leuten umzugehen.

Du kennst doch Onesimus, der mir jetzt hier gute Dienste leistet. Wahrscheinlich hast du ihn wohl eher als Taugenichts in Erinnerung, aber stell dir vor, was passiert ist: Während ich alter Mann für meine Überzeugung und meinen Glauben an Jesus Christus im Gefängnis sitze, hat Onesimus zu eben diesem Glauben gefunden. Natürlich bin ich außer mir vor Freude darüber. Und nun schicke ich ihn - zu unser beider Nutzen - zu dir. Schließlich will ich ihn nicht ausnutzen. Er gehört dir ja gewissermaßen. Doch jetzt kommt er nicht mehr als Sklave zu dir, sondern als Freund und Bruder im Glauben. Mir ist er ein so enger Vertrauter geworden, dass es mir schwerfällt, ihn weg zu schicken.

Ich weiß aber, dass du in deiner Liebe das Richtige tun wirst - nicht, weil ich es dir sage, sondern weil du es willst. Er soll es gut bei dir haben. Und wenn es mal Grund zur Beschwerde geben sollte, dann kreide es mir an oder dir selbst - schließlich sind wir alle eine Familie.

Also, bitte, nimm Onesimus mit offenen Armen bei dir auf, und halte mir schon mal ein Zimmer frei. Ich rechne zuversichtlich damit und vertraue fest darauf, dass ich bald frei bin und wieder zu dir kommen kann - so Gott will.

Liebe Grüße auch von Epaphras, der auch hier im Gefängnis sitzt, und von meinen Mitstreitern Markus, Aristarch, Demas und Lukas! Und grüß bitte auch Aphia, Archippus und deine ganze Gemeinde!

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch. Im Geist bei euch allen

Dein Paulus



*adaptiert von Gundel*

## Internationaler Holocaustgedenktag

### 5. Welt-Holocaust-Forum - 41 Staatschefs in Jerusalem

Als ein Flugzeug nach dem anderen auf dem Ben Gurion Flughafen landete, rollte Jerusalem den roten Teppich aus, um die Könige und Fürsten aus den Nationen der Welt zu empfangen. Vertreter aus 49 Nationen, einschließlich 41 Staatsoberhäupter nahmen am 5. Welt-Holocaust-Forum in Jerusalem anlässlich des 75. Jahrestags der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 teil.

Diese Gedenkveranstaltung entwickelte sich zum größten diplomatischen Ereignis in der Geschichte des modernen Staates Israel.

Alle Gäste wurden im besten King David Hotel untergebracht, das eher wie eine geschützte Festung aussah, als ein Hotel. - Dieses große wichtige Ereignis sollte verhindert, zumindest aber gestört werden. Terroristen versuchten, Flugzeuge der

Könige, Prinzen und Präsidenten, die Israel besuchen wollten, zum Absturz zu bringen.

Die israelische Cyber-Abwehr vereitelte 800 Angriffe auf Flughäfen und Flugzeuge mit den ankommenden Vertretern aus 49 Nationen.

Noch nicht zu spät, aber doch noch rechtzeitig hatte Israel noch im Januar dieses Jahres beschlossen, seine Luftverkehrsinfrastruktur unter den Schutz der National Cyber Security Authority zu stellen. Das war ein großer Vorteil.

Glücklicherweise ist Israel ziemlich gut in der Cyber-Kriegsführung und hat es geschafft, alle 800 Angriffe zu vereiteln, die laut offiziellen Angaben aus dem Iran, China, Nordkorea, Russland und Polen kamen.

*Helga Flieger*




---

## Grüße vom Büchertisch

Im Bestand des Büchertisches sind inzwischen viele Produkte, die aus der Preisbindung sind. Dies ist eure Chance!

Bietet auf diese Produkte, wenn die Euch interessieren – Mindestgebot 50 Cent. Wenn Ihr mindestens 50% des bisher ausgewiesenen

Preises bietet, erhaltet Ihr in jedem Fall den Zuschlag für das Produkt.

Gerne bestellen wir auch andere Produkte, die derzeit nicht in unserem Sortiment vor Ort sind.

Das Team vom Büchertisch freut sich auf Euren Besuch.

Ellen Banek

### Hauskreise



wöchentlich montags 19:30 Uhr  
bei Fam. Balko, Bautzener Str. 111  
Tel. 0355 422163

14-täglich dienstags 19:30 Uhr  
☞ A. Goss, Sielower Landstr. 57  
Tel. 0355 4855868

wöchentlich mittwochs 19:30 Uhr  
bei M. Mai, Südweg 11a, Guhrow  
Tel. 0151 28806152

wöchentlich donnerstags 19:30 Uhr  
Männerhauskreis  
bei S. Dommaschk  
Dorfstr. 57, Schmogrow  
Tel. 035603 60486

14-täglich sonntags 20:00 Uhr  
bei Fam. Schiemenz  
Ringstr. 5, Briesen  
Tel. 035606 40087

14-täglich sonntags 18:00 Uhr  
bei M. Witzsche  
Elisabeth-Wolf-Str. 35  
Tel. 01577 2499294

### Frauenstunde

jeden ersten Mittwoch im Monat  
16:00 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: W. Findeise, 0355 427509

### Gebet für Israel



einmal im Monat  
9:30 Uhr in der Hagenwerder Str. 18  
Kontakt: H. Flieger, 0355 539577

### Jugend



freitags 18:30 Uhr  
In der Thierbacher Str. 19 (FCGS)  
Kontakt: S. Uhlig, 0160 4261996  
Mail: jugend@efg-cottbus.de

### Teenkreis



freitags  
17:00 Uhr in der Dorfstr. 57, Schmogrow  
Kontakt: I. Dommaschk, 035603 60486

### Kids Klub



freitags  
16:30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: K. Ehrler, 0355 4938618

### Kindergottesdienst



sonntags  
10:15 Uhr im Gemeindehaus

### Bibelstunde



donnerstags  
19:30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: H. Kittler, 0355 7293234

#### Kontakt:

Gemeindehaus  
Pastor Alan Gross

Gemeindeführer Lars Ehrler

Bankverbindung

Internetseite  
Büchertisch  
Redaktion

Bautzener Str. 111, 03050 Cottbus, Tel. 0355 472224  
Dreifertstr. 8, 03044 Cottbus, Tel. 0355 4855868,  
alan.gross@web.de  
Schmellwitzer Str. 121e, 03044 Cottbus, Tel. 0355 4938618,  
Gemeindeführer@efg-cottbus.de  
EFG Cottbus,  
IBAN: DE 16 5009 2100 0000 5788 00, BIC: GENODE51 BH2  
www.efg-cottbus.de,  
www.efg-cottbus.de/rahmen.php?page=buecher  
efg-cottbus.public@t-online.de